



Die Festung Marienberg, das Wahrzeichen Würzburgs, ist auf dem Prospekt der „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ abgebildet.



Volksbank Raiffeisenbank Würzburg

Die unterfränkische Kreditgenossenschaft legte Ende vergangenen Jahres einen großen Grundstein für die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung: Sie stattete diese mit 500.000 Euro Grundkapital aus. „Unser Ergebnis im vergangenen Jahr war dazu geeignet, es zu tun“ sagt Vorstand Joachim Erhard. Die Bürgerstiftung passe ideal zum Leitspruch der Bank: aus der Region, für die Region. Erhard: „Wir übernehmen damit soziale Verantwortung in der Region.“

Obwohl die Bürgerstiftung noch wenig in der Öffentlichkeit kommuniziert wurde, hat sich bereits ein vermögender Zustifter gefunden, der weitere 300.000 Eu-

ro beisteuerte. Erhard geht davon aus, dass sich noch mehr Kunden als Zustifter finden werden. „Gerade Leute, die keine direkten Erben haben, sind dankbar, wenn man ihnen eine solche Möglichkeit aufzeigt.“

Ende dieses Jahres kommt es zur ersten Ausschüttung. Erhard rechnet mit etwa 30.000 Euro. Dann soll entschieden werden, in welche soziale und gemeinnützige Projekte das Geld fließt. Wichtig ist ihm, dass die Stiftung die Projekte auch begleitet, zum Beispiel durch Paten. Überhaupt setzt der Vorstand auf Nachhaltigkeit: „Die Bürgerstiftung soll langsam wachsen, wir wollen das nicht aus dem Boden stampfen.“